

Jemanden ehren bedeutet, ihm eine neue Ehre zuzuerkennen.

Dies wurde im Rahmen unserer traditionellen Weihnachtsfeier in der Kelter einigen Mitgliedern zuteil. Aber besonders hervorheben möchten wir eine Ehrung, die nicht alltäglich ist auch nicht in einem so betagten Verein wie dem Sängerbund. Im Namen des Schwäbischen und Deutschen Chorverbandes überreichte Frau Labudde Neumann, Herrn Alfred Schmid eine Urkunde und eine Nadel für langjährige Sängertreue.

60 Jahre aktiver Sänger im Männerchor und viele, viele Jahre im gemischten Chor und bei weitem nicht nur das. Schon 1965 war Alfred im Ehrenamt tätig als Notenpfleger, bevor er 1967 – 1975 das Amt des Kassiers übernahm. 1977 wurde er Kassenprüfer und ab 1982-1985 war er als Stimmführer im Ausschuss tätig, bevor er 1985-1986 als 2. Vorstand und ab 1987 die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender in die Hand nahm und diese 2003 nach 16 Jahren in jüngere Hände übergab.

Zeit ist ein Geschenk, dies ist ein wunderschönes Lied im Männerchor und diese Worte

Zeit ist ein Geschenk sind nicht nur Worte. Diese dem Verein geschenkte Zeit ist so viel mehr Wert als Geld und kann nicht genug Anerkennung finden.

Danke Dir lieber Alfred dafür.

Es ist uns eine Ehre, Dich in unseren Reihen zu wissen. ■

Weiter geehrt wurden:

Rolf Veith für 60 Jahre Mitgliedschaft,
50 Jahre davon Aktiv
Hermann Bauer - 50 Jahre passive Mitgliedschaft.
Günther Knöll - 50 Jahre passive Mitgliedschaft.
Karl Ruopp - 50 Jahre passive Mitgliedschaft.
Nina Lorch - 10 Jahre aktive Mitgliedschaft.
Vanessa Ott - 10 Jahre aktive Mitgliedschaft.
Harald Bäuerle - 10 Jahre passive Mitgliedschaft.



EDITORIAL



Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Förderer des Sängerbundes

$2 + 2 = 5$!!

Dieser mathematische Unsinn prägt mein Bild des Sängerbundes Neckartailfingen. $2 + 2 = 5$ bedeutet, die Leistung aller aktiven und passiven Mitglieder des Sängerbundes ist sehr

viel mehr als die Summe aller ihrer ersungenen, dirigierten und getanzten Einzelleistungen. Diese alte Erkenntnis, die der Philosoph Aristoteles bereits formulierte: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile“, zeigt sich beim Gesang eines Chores ganz besonders. Ausgangspunkt des Chorgesangs ist die einzelne Stimme jedes Sängers, jeder Sängerin. Hinzu addieren muss man einen dirigierenden Menschen, der diese Stimme hört, sich auf sie einstellt, diese Stimme einordnet und eine klare Vorstellung davon hat, wie sie sich im Chor entfalten und zum Tragen kommen soll.

D.h., die stimmlichen Fähigkeiten der Singenden bilden die Grundlage für das Zusammenspiel zwischen Chor und Dirigenten. Kleine Gesten, Fingerzeige, Körperhaltung des Dirigierenden, die den Sängern allen bestens bekannt sind, dienen der vertrauten Verständigung während des Singens. Es ist wie in einer langen Ehe: man versteht sich wortlos.

Am Ende entsteht eine singende Gemeinschaft, von der Sänger und Sängerinnen sowie die Zuhörernden spüren, welche stimmliche Kraft und Stärke sie als Chor entwickeln. Diese gemeinschaftliche Atmosphäre durfte ich als Gast bei der Weihnachtsfeier des Sängerbundes erleben. Hinzu kommt jedoch auch, dass der Sängerbund Neckartailfingen in einem breiten Spektrum für alle Generationen eine gesangliche Heimat bietet, die sich entwickelt und beispielsweise in Projekt-Chören flexibel in Bewegung ist.

Darüber hinaus sind die „Blue Diamonds“ nichts anderes als ein „tanzender Chor“, der die Offenheit des Sängerbundes ganz besonders repräsentiert. Vordergründig könnte man den Sängerbund Neckartailfingen als einen sehr erfolgreichen Chorverband mit sechs Chören und einer Tanzgarde beschreiben. Hintergründig wird jedoch deutlich, in der Summe bietet der Sängerbund Neckartailfingen nach Innen - für alle Mitglieder und nach Aussen - für die Gemeinde Neckartailfingen - ein Stück Heimat, das uns prägt.

Gerhard Gertitschke - Bürgermeister

Aktion Adventsingen

Gibt es noch Hoffnung für die Aktion Adventsingen zu Gunsten von „Licht der Hoffnung“ der Nürtinger Zeitung?

Diese Frage stellten sich die Verantwortlichen des Sängerbundes und so beschloss man, einen neuen Weg einzuschlagen.

Etwas beflügelt durch die zuvor erfolgreiche Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge waren wir uns einig, dass in Neckartailfingen mit nahezu 3900 Einwohnern es doch möglich sein sollte, den Erlös dieser Aktion etwas höher ausfallen zu lassen, als in den Jahren zuvor.

So machten sich kreative Köpfe an die Ausarbeitung eines Flyers und erstmalig mit dem Vermerk für welches Projekt wir uns engagieren wollen und verteilten diese im ganzen Ort. Danach war fast eine Woche gespanntes Warten, die Wetterprognosen sagten keinen Schnee und fast 12°C voraus, nicht unbedingt optimal für Glühwein und Punsch. Dann endlich war es soweit, mit Spannung erwarteten wir die Zuhörer und im Verlauf füllte sich der Neckartailfinger Rathausplatz und die paar Sorgenfalten in den Gesichtern verschwanden und wichen fröhlichem Lächeln und wir hatten teilweise alle Hände voll zu tun.



Für diesen Erfolg möchten wir uns bei Ihnen, unseren Zuhörern und Spendern aufrichtig bedanken und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen in der Hoffnung, dass Sie gerne noch ein oder zwei Bekannte mitbringen, um diese Aktion zu unterstützen und deren Erlöse zu 100% dem ausgewähl-

Beutler Ruth	85 Jahre
Hiemer Charlotte	85 Jahre
Laux Wilhelm	80 Jahre
Weber Manfred	80 Jahre
Betsche Alfred	75 Jahre
Fischer Werner	75 Jahre
Kühnle Rolf	75 Jahre
Müller Hermann	75 Jahre
Ott Helga	75 Jahre
Bauer Hermann	70 Jahre
Fischer Ingrid	70 Jahre
Müller Wilhelm	70 Jahre
Skultety Benedikt	70 Jahre
Blickle Utz	60 Jahre
Höhn Helmut	60 Jahre
Steckroth Elfriede	60 Jahre
Andreas Bettina	50 Jahre
Bröckel Thomas	50 Jahre
Greule Tina	50 Jahre
Maas Jörn	50 Jahre
Samparisi Grazyna	50 Jahre
Schmidt Martin	50 Jahre
Schranz Beate	50 Jahre
Weiss Michael	50 Jahre
Wohlfarth Inge	50 Jahre

ten Projekt zu Gute kommt. Mit ein bisschen Stolz dürfen wir verkünden, dass es uns gelungen ist mit Ihnen zusammen, dem Psychotherapeutischen Kinderheim Haus Aichele in Beuren einen Betrag von € 1.200,- spenden zu können. ■



GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN 2015

Am 18. Januar verstarb unser ehemaliger Chorleiter Horst Hommel

Am 17. Juni verstarb unsere ehemalige Sängerin Lore Wilhelm

Am 30. August verstarb unser ehemaliger Sänger Karl Knapp

Am 30. Oktober verstarb unsere ehemalige Sängerin Ruth Steckroth

Allen unseren Verstorbenen, wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

10 jähriges Jubiläumskonzert von Men at Voice!

Der etwas andere Männerchor und ein Dirigat der etwas anderen Art!

Die Kelter bot die perfekte Kulisse für das gemütliche Konzert: Die Sonne schien hell in das geschichtsträchtige Gebäude und zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Gäste. Es trafen sich Freunde und Familien – Menschen, die musikbegeistert sind und ihre Leidenschaft an diesem Sonntag miteinander teilen wollten.

Zehn Jahre „men at voice“ – das bedeutet aber auch zahlreiche Konzerte, unzählbare Probestunden und ein Engagement, dass nur mit viel Hingabe und Leidenschaft dauerhaft bestehen bleibt. Zehn Jahre ist sicher für einen normalen Chor keine lange Zeit, aber für eine Formation, wie wir sie haben, schon. Und so musste Neckartailfingen 175 Jahre seit Gründung des Sängerbundes darauf warten.

„Ich hoffe, ihr seid nicht nur wegen des leckeren Essens gekommen, sondern auch wegen der Musik“, scherzte Clauss, der bewusst kein Abendkonzert gewählt hatte. Das Spektrum des Männerchors ist groß und umfasst Songs von Robbie Williams,

den Wise Guys, Michael Jackson oder auch dem King höchstpersönlich – Elvis Presley. Drei Songs des Künstlers, der auch heute noch als Inbegriff des Rock ‘n’ Rolls gilt, bildeten den Abschluss des Konzerts. Dabei wurden die Männer von Ihrem weiblichen Pendant, den Frauen des Frauenchors „LaVida“ unterstützt. Es sollte eine lockere



und gemütliche Veranstaltung werden und das gelang dem Chor mit leckerem Essen, professionellem und freundlichem Personal sowie, vor allem ergreifender Musik. Die Bewirtung übernahmen Küchenchef Jörn Maas mit seiner Frau Margit und die Mädels der Tanzgruppe Blue Diamonds. Aber auch die „men at voice“ ließen es sich

nicht nehmen, in der Küche mit zu helfen: „Da hat man lauter Männer um sich rum, die von Tuten und Blasen keine Ahnung haben“, scherzte Jörn Maas. (siehe Bild) Und so waren sich Gäste und die Akteure einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war. Dies wird aber keine 175 Jahre dauern. Versprochen! ■

Vocal Coaching - ein voller Erfolg!

Wir waren dabei: Die Jugendlichen von Young Generation!

Vergangenen Samstag, am 7. November 2015 fand unser Vocal Coaching mit Ellen Strauß-Wallisch statt – und es war ein voller Erfolg!

Wir waren zwar eine relativ kleine Truppe von insgesamt 15 Jugendlichen - jedoch waren alle von Anfang an, ob es beim Auflockerungs-Rhythmus-Kennlernspiel, den Übungen, der Choreografie oder beim Singen war – mit einer großen Neugier, Konzentration und riesigen Begeisterung dabei. Unter den 6 Liedern, die wir erarbeitet und teilweise choreografiert haben, waren natürlich einige den Jugendlichen sehr bekannt, wie z.B. „Lieblingmensch“ - „Wolke 4“ oder „Paparazzi“. Wir haben Lieder im zwei/drei-

stimmigen Satz erlernt - was nicht immer einfach war, da wir nur Text und keine Noten zur Verfügung hatten; das hieß dann - genau zuhören und aufpassen. Aber das war kein Problem – ruck zuck war das Lied im „Kasten“. Hier merkte man ganz deutlich, dass die meisten bereits in Chören singen. Und die beiden Jungs begleiteten uns u.a. auch an der Chachon und mit den Chicken Shakes. Mit einem abschließenden (kleinen) Werkstattkonzert präsentierten wir voller Freude die erlernten Lieder und beendeten damit den erfolgreichen Coaching-Tag.

Wir sagen vielen Dank an Ellen für diesen lehrreichen, schönen und auch lustigen Tag.

Die Begeisterung war deutlich zu spüren und dies spiegelte sich ohne Ausnahme in den Gesichtern der Jugendlichen wieder. Auch ein dickes Dankeschön an dieser Stelle an unseren Koch Alex, der ein oberleckeres Mittagessen für uns zauberte.

Im Rückblick ist eindeutig zu sagen - und das war auch der Tenor der Jugendlichen - dass es ein klasse Tag war, der wahnsinnig schnell vorbei ging und absolut nach einer Wiederholung schreit! ■



Wir freuen uns närrisch auf Sie !!

Herzliche Einladung zur Dolfenger Fasnet, das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Unsere 2 Tanzgarden stehen bereit, ja Sie haben richtig gelesen 2 Tanzgarden. Sicherlich ist Ihnen unsere Tanzgarde Blue Diamonds bestens bekannt, denn die konnten Sie beim Hästabstauben am Rathausplatz ja schon bewundern.

Aber Sie kennen noch nicht die Tanzgarde Glitzersternchen? Dann sollten Sie unbedingt zur Dolfenger Fasnet kommen, denn da treten Sie vom 05.02.-07.02.2016 auf. Sie sind schon ganz ungeduldig, nach den vielen Proben und wollen nun zeigen was Sie gelernt haben. Außerdem wurde hier schon manch ein Star gesichtet.

Karten gibt es Vorverkauf bei der Kreissparkasse und bei Papyrus in Neckartailfingen. Wir sehen uns bei einem dreifach donnernden Universitäts-tätler, Universitäts-tätler, Universitäts-tätler. ■



LaVida-Hochzeit in eigenen Reihen - Hannover vs. Neckartailfingen

.. das ist unsere erste Hochzeit in eigenen Reihen... so Inge bei Ihrer Ansprache! - Ja, wir freuen uns alle riesig über die Einladung zur großen Hochzeitsfeier von unserer Linda und ihrem Moritz. Von Anfang an waren wir mit dabei - auch als (kleine) gestalterische Helferlein beim Basteln, Falten, Kleben und zur Dekorationsunterstützung.

Und jetzt endlich war es so weit - Linda gab am 6. Juni 2015 ihrem Moritz in der Martinskirche das Ja-Wort und für uns war es eine absolute Herzensangelegenheit, ihre kirchliche Trauung zu umrahmen. Auf innigsten Wunsch der Braut sangen wir dann unse-

re Hochzeitsversion von „Dir gehört mein Herz“ aus dem Musical Tarzan. Es schien, dass die direkte Verbindung zum Brautpaar dieses Lied auch für uns was Besonderes war - und durch die wunderschöne Akustik unserer Martinskirche berührte es nicht nur die Herzen des Brautpaares und den Gästen, sondern auch bei uns Sängerinnen ließ es Tränen in die Augen steigen...

Nach ihrem Trausegen und ihrem JA zueinander sangen wir „I will follow him“ aus dem Musical Film SisterAct und die Augen von Linda strahlten - beide standen Arm in Arm vor uns und lauschten glücklich der wunder-



schönen Harmonie dieses Liedes. Auch hier war bei den Gästen die Begeisterung in den Gesichtern und in deren Augen zu sehen - der anschließende spontane Applaus sprach für sich. ■

In Gedenken an Herbert Kanze † - Nachruf



Im Sängerbund herrscht Bestürzung und große Trauer um seinen Ehrensänger Herbert Kanze. 1949 trat Herbert in den Sängerbund ein und sang über 60 Jahre lang im 1. Tenor des Männerchores und nachdem er gegründet war auch im gemischten Chor und dem sich daraus entwickelten ChorVision.

Im Jahr 2009 wurde er im Rahmen der Sängerverweihnacht für 60 Jahre aktives Singen geehrt. Aber er war nicht nur aktiver und zuverlässiger Sänger. Von 1955 bis 1990 und von 1993 bis 2000 war er Notenwart.

Von 1967 bis 2001 bekleidete er das Amt des Schriftführers, führte handschriftlich akribisch Buch über die Geschichte und Entwicklung des Sängerbundes und schuf damit ein Werk, das ihn für immer mit dem Sängerbund verbindet. Er war Gründungsmitglied der Musikschule Neckartailfingen und lange Jahre deren Kassier und er war 1970 Gründungsmitglied des gemischten Chores.

Er war Festwart und Veranstaltungsverantwortlicher und hat in der Fasnetsgruppe mitgewirkt. Bei Geburtstagen und bei Konzerten und Aufführungen hat er oft das Programm durch solistische Einlagen bereichert. Für sein viele Jahrzehnte langes Engagement gebührt ihm unser aller Dank und Respekt.

Selbst als er krankheitsbedingt nicht mehr aktiv singen konnte, ließ er es sich nicht nehmen als Zuhörer mit dabei zu sein. Aus Erinnerungen und uns Jüngeren aus Erzählungen ist er uns als „Knecht beim Lö-Wirt“ bekannt, der während der Feldarbeit weithin hörbar durch Gesang seiner Lebensfreude Ausdruck gegeben hat.

Mit dem Tod eines Kameraden verliert man vieles, nicht aber die gemeinsam mit ihm verbrachte Zeit. In unserer Erinnerung wird er weiterhin bei uns sein.

Unser Mitgefühl und unsere Verbundenheit gilt seiner Frau Erna, seinen Töchtern mit ihren Familien und allen Angehörigen. Mögen sie Trost und Kraft finden, diesen schweren Verlust zu überwinden. ■

Letztes Geleit für Ruth Schüssler † - Nachruf

Neben vielen Verwandten und Trauergästen verabschiedete sich der gemischte Chor Vision des Sängerbundes in unserer Martinskirche von seiner Ehrensängerin und langjährigen Sängerin mit Chorvorträgen beim Trauergottesdienst. Ruth Schüssler war nicht nur über 30 Jahre eine aktive Sängerin, sie hat auch viele Jahre bei Feiern die Lieder auf

dem Akkordeon begleitet. Als sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv singen konnte, hat sie dem Sängerbund weiterhin die Treue gehalten, die Veranstaltungen und Konzerte besucht und war ihm immer zugetan, weit über dreißig Jahre lang. Ihren 80sten Geburtstag haben wir gemeinsam mit ihr in großem Rahmen gefeiert.

Wir sind traurig dass sie von uns gegangen ist, dankbar dass wir ein Stück Weg mit ihr gehen konnten. In unserer Erinnerung wird sie weiterhin bei uns sein. Unser Mitgefühl und unsere Ver-



bundenheit gilt ihrem Sohn und seiner Familie und allen Angehörigen.

Mögen sie Trost und Kraft finden diesen schweren Verlust zu überwinden. ■

Wir trauern um Hermann Keller † - Nachruf



Im Sängerbund herrscht Bestürzung und große Trauer um unseren geschätzten Sänger, Kameraden und lieben Freund Hermann Keller.

1973 trat er in den Sängerbund Grötzingen ein und kam 1985 zum Sängerbund Neckartailfingen. Er war 40 Jahre aktiver Sänger im Männerchor im 1. Tenor und ebenso im Tenor des gemischten Chores, solange es seine Kräfte zuließen.

Dafür gebührt ihm unser aller tiefer Respekt, er hinterlässt eine große Lücke. Dass seine Stimme nun für immer ruhen soll ist für uns noch unbegreiflich.

Die Sängersache lag ihm immer am Herzen, mehr aber noch die Belange des Sängerbundes. Er hat sich immer dafür stark gemacht, dass man an runden Geburtstagen dem Jubilar singt. Was kann es schöneres geben, hat er gesagt, als dass einem die Ehre erwiesen und ein Ständchen dargebracht wird. Vor zwei Jahren durften wir für ihn singen und seinen 70. Geburtstag in großem Rahmen mit ihm feiern. Durch seine offene und freundliche Art hat er viele persönliche Freunde im Sängerbund gefunden. Er hat viele Ausflüge organisiert und war da wenn man ihn gebraucht hat, unter anderem als stellvertretender Stimmführer.

Aber nicht nur die gesellige Komponente war ihm wichtig. Er hat ein Amt im Verein ins Leben gerufen, einen sozialen Dienst,

der Besuche und Betreuung von Hinterbliebenen und Kranken umfasst, und hat dieses Amt mit Hingabe ausgeübt. Er sah dieses Amt nicht als lästige Pflicht, sondern als Aufgabe, die das Leben bereichert. Er war stets bescheiden und dachte erst an Andere und dann an sich.

Wohl auch deshalb war er nicht nur von den älteren Kameraden geachtet, sondern auch bei der Jugend, zu der er auch immer lebhaften Kontakt pflegte, beliebt und respektiert. Wir sind traurig, dass er von uns gegangen ist. Wir sind dankbar, dass wir ein Stück Weg mit ihm gehen konnten. Unser Mitgefühl und unsere Verbundenheit gilt seiner Frau Liliane und allen Angehörigen. Mögen sie Trost und Kraft finden, diesen schweren Verlust zu überwinden. ■

Teilnehmerrekord - Oldtimertreffen Neckartailfingen war ein voller Erfolg!

Am Sonntag kam es zur 21. Auflage des Oldtimertreffens auf der Neckargass in Neckartailfingen.

Bereits vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn um 9:30 Uhr trafen die ersten Teilnehmer mit ihren Klassikern ein. Trotz anfänglich ungewisser Wetterlage füllte sich das Veranstaltungsgelände rasch mit Oldtimern, Youngtimern, Schleppern und Motorrädern.

Das aufklarende Wetter und einer der schönsten Naturbiertgärten im Ländle führten letztlich zu einem neuen Teilnehmerrekord von über 500 Fahrzeugen.

Alle Fahrzeuge wurden beim Befahren des Rundkurses auf dem Veranstaltungsgelände vom Moderatorenteam einzeln vorgestellt, so dass die Besucher stets bestens informiert waren. Im Zuge seiner Eröffnungsrede bedankte sich Herr Bürgermeister Gertitschke bei

den Oldiefreunden Neckartailfingen mit einem Pokal für ihre 20-jährige Organisationstätigkeit. Diese hatten die Geschenke ab diesem Jahr in die Hände des Oldtimerstammtisches Altdorf gelegt.

Auch in diesem Jahr wurden tolle Preise und Pokale vergeben. So wurde erstmals der Publikumsliebbling (VW Käfer) gekürt. Weitere Pokale wurden an den Ältesten Youngtimer (R4) und den Jüngsten Oldtimer (BMW Baur-Cabrio) vergeben.

Das älteste Gespann bestehend aus Fahrer und Fahrzeug und der älteste Teilnehmer (77 Jahre / Mercedes) wurden ebenfalls geehrt. Die Gewinnerin der Wahl zum Publikumsliebbling aus den Reihen der Besucher erhielt 2 Eintrittskarten für das Boxenstop-Museum in Tübingen. ■



TERMINE

FÜR DEN SÄNGER-STAMMTISCH IM SPORTHEIM NECKARTAILFINGEN

Januar	Di. 19.01.2016 - 15 ^{oo} Uhr
Februar	Di. 16.02.2016 - 15 ^{oo} Uhr
März	Di. 08.03.2016 - 15 ^{oo} Uhr
April	Di. 12.04.2016 - 16 ^{oo} Uhr
Mai	Di. 10.05.2016 - 16 ^{oo} Uhr
Juni	Di. 14.06.2016 - 16 ^{oo} Uhr

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt oder auf unserer Homepage
www.singmit.net

IMPRESSUM: Die „SÄNGERBUNTE“ erscheint jährlich und wird kostenlos an alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten des Sängerbund e.V. und alle Haushalte verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jörn Maas, Axel Haverkamp, Ursel Kuhn-Camur,
Gerd Dorner, Lina Bröckel
Auflage: 1.500 Stück

Kontakt: Sängerbund Neckartailfingen 1830 e.V.
1. Vorsitzender Wolfgang Kehrer
Postfach 1139 · 72666 Neckartailfingen · Telefon: 07127/22960
Mail: redaktion@singmit.net

SÄNGERBUND- VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

9. Januar	Generalversammlung 2015	Sportheim
05. Februar	Fasnet, Guggenabend	Festhalle
06. Februar	Fasnet, Dolfinger Fasnet	Festhalle
07. Februar	Fasnet, Kinderfasnet	Festhalle
23. April	Konzert „Beidseits des Mondes“	Großbettlingen
30. April	Konzert „Beidseits des Mondes“	Festhalle
14.-16. Mai	Teilnahme am Kinderfest	Neckargass
29. Mai	Teilnahme Bundeschorfest	Stuttgart
17. Juli	Oldiehock	Neckargass
15. September	Schnupperchorprobe	Kelter
02. Oktober	Ausflug Sängerbund	
20. November	Totensonntagssingen	ev. Kirche/Friedhof
04. Dezember	Adventssingen	Rathausplatz
10. Dezember	Sängerweihnacht	Kelter